

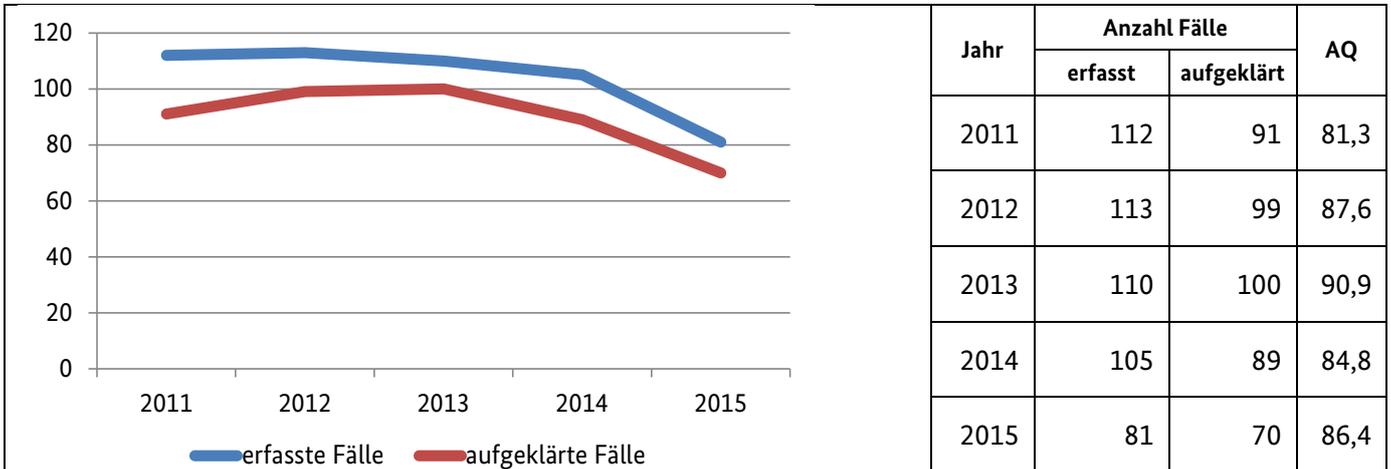
Sachsen



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 4.055.274
 männlich: 1.987.607
 weiblich: 2.067.667

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Sachsen



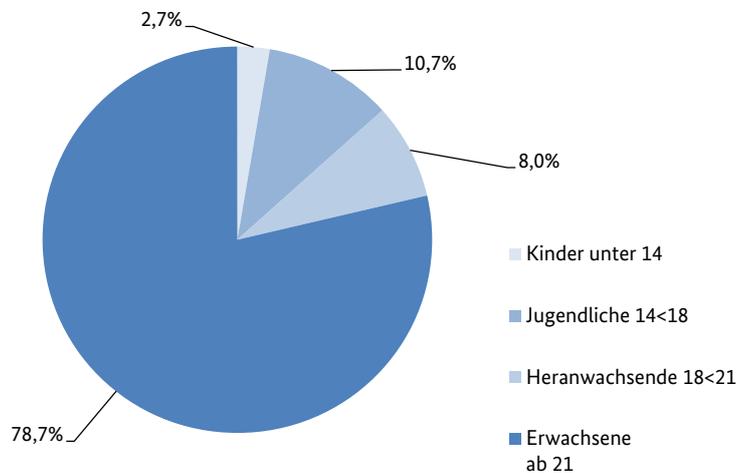
Tatverdächtige und Opfer in Sachsen (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2015

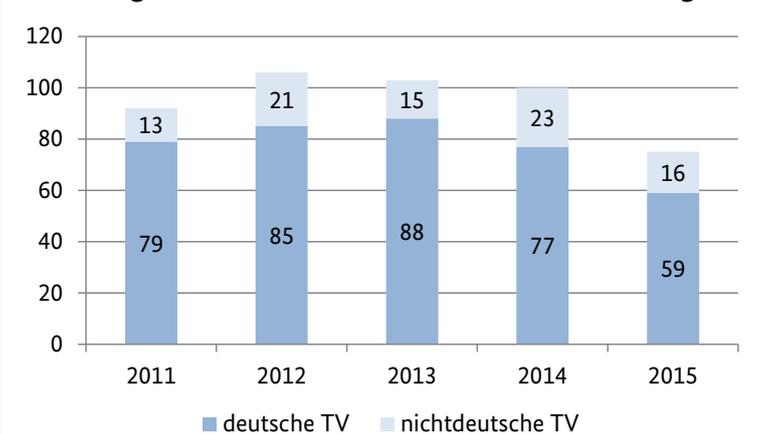
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	1
Jugendliche 14<18	8	0
Heranwachsende 18<21	6	0
Erwachsene ab 21	59	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	75	6	69
versucht	6	0	6
insgesamt	81	6	75

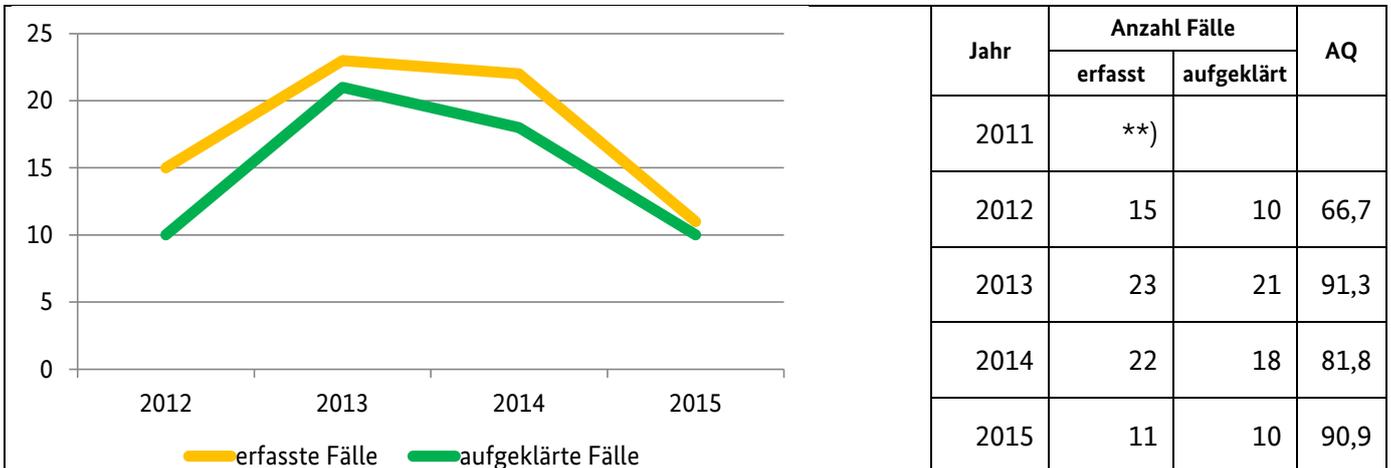
Landeshauptstadt: Dresden



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 536.308
 männlich: 265.166
 weiblich: 271.142

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Dresden



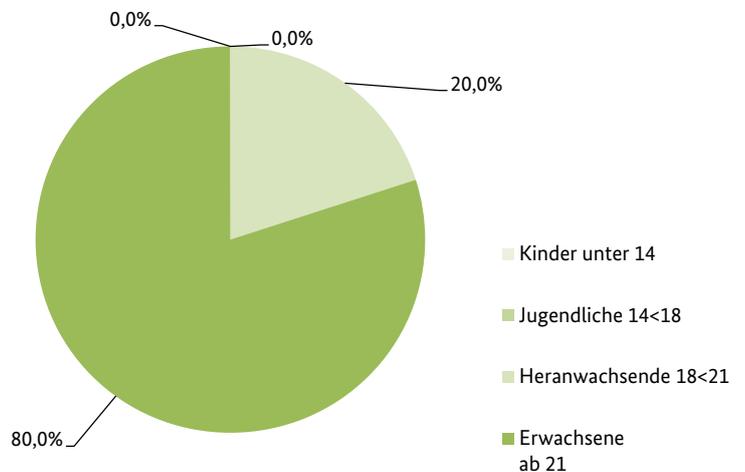
Tatverdächtige und Opfer in Dresden (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)

2015

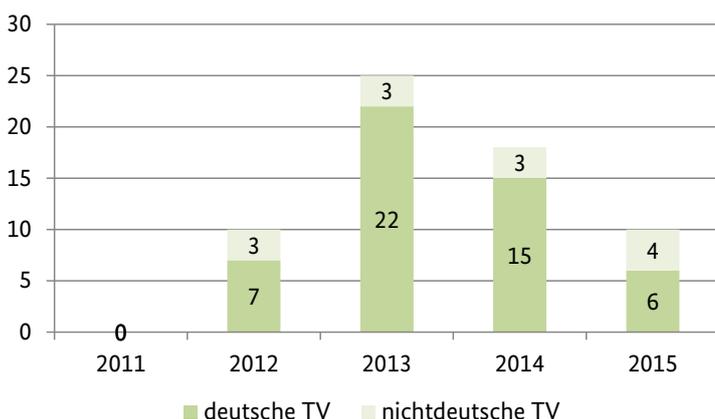
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	0	0
Heranwachsende 18<21	2	0
Erwachsene ab 21	8	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	11	1	10
versucht	0	0	0
insgesamt	11	1	10

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 1711 StGB

***) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Dresden vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.